

Sondernutzung Innenstadt – Stadt im Dialog mit Bezirksbeirat

Der Bezirksbeirat stimmt über die Neufassung der Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Innenstadt ab.

Ein harmonisches, ansprechend-sauberes Stadtbild, attraktive Räume zum Verweilen und Flanieren und ein qualitativ hochwertiges Mobiliar: Die Stadt Mannheim will die Innenstadt als attraktive Einkaufsstadt und lebenswertes Wohngebiet stärken. Dafür erarbeitet die Stadtverwaltung gemeinsam mit Architekten sowie Bürgerinnen und Bürger neue Regeln für die Sondernutzungen in der Innenstadt. Bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Innenstadt/Jungbusch präsentierte der Fachbereich Stadtplanung die aktuelle Planung.

Sondernutzungen begegnen uns in der Innenstadt auf Schritt und Tritt. Besonders Wirtschaftstreibende und Anlieger benutzen gerne die Möglichkeit, auf öffentlichen Wegen und Plätzen Außengastronomie, Warenstände oder Werbeträger aufzustellen. Die neue Sondernutzung gehe um die Balance zwischen Vielfalt und Ordnung und damit um die Funktionalität des öffentlichen Raumes, erklärte Harald Thiele, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung. Die neuen Gestaltungsrichtlinien sollen einen Rahmen für ein ästhetisches Stadtbild vorgeben, in dem jedoch individueller Spielraum bleibt. Über das Stadtbild wird die Bedeutung Mannheims Innenstadt als Wirtschafts-, Wohn- und Freiraum in der Metropolregion Rhein-Neckar weiter gestärkt. Für ein modernes Stadtbild sollen deshalb neue, helle Sonnenschirme die bisherigen Markisen ersetzen. Auch Werbung soll dafür nur noch untergeordnet zugelassen werden. Zudem sollen neue Blumenkübel das Bild einer attraktiven, modernen Stadt unterstreichen. Mit einer großen Mehrheit stimmte der Bezirksbeirat für die Neufassung und die Gestaltungsrichtlinien.

Mehr Sauberkeit im Jungbusch

In den Quadraten ist sie längst ein Erfolg: die kommunale Gehwegreinigung. Jetzt soll sie auch auf den Jungbusch ausgeweitet werden. Seit 2015 konnte die Sauberkeit der Innenstadt durch die Gehwegreinigung deutlich verbessert werden. Das fiel auch dem Bezirksbeirat Innenstadt/Jungbusch auf. Das System sei eine Bereicherung für die Stadt und den Stadtteil, begrüßte er deshalb die Neuigkeit und bestätigte die Freude mit einem positiven Stimmungsbild für die Ausweitung auf den Jungbusch.